

3.

## Die Rüstung des Riesen.



(Im Münster. Dämmerung.)

### Zulifantchen.

Abends, wenn es finster,  
Begiebt sich die Gemahlin nach dem Münster,  
So wie es scheint, zu beten,  
Doch kehrt sie stets zurück, verweint, betreten.  
Ich sah es augenblicklich,  
Als ich sie nahm, es machte sie nicht glücklich.  
Daß ich es nur gestehe:  
Wir leben in höchst unzufried'ner Ehe.  
Nun will ich mich verstecken,  
Um ihres Grams Geheimniß zu entdecken,  
Ihr Pfeiler dieses Domes  
Verbergt mich! Denn sie kommt . . . . .

### Balsamine.

Des Thränenstromes  
Aus meinem Aug' geflossen,  
Gesalz'ner Quell, hast du noch nicht ergossen  
Zu Ende dich, verzehret?  
Doch wie kann's sein, da dich der Kummer nähret